

Amtsgericht Tiergarten

Amtsgericht Tiergarten, 10548 Berlin (Briefanschrift)
259

Herrn
Elvin Ismailov
bei Rustem Ismail
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Geschäftszeichen
(259 Ds) 14 Js 194/06
(17/06)

Ihr Zeichen

☎
3200
Fax: 3032

Datum
07.03.2006
gefertigt am: 09.03.06 gp1

Anschrift für Paketpost: Turmstraße 91, 10559 Berlin
Fernruf (Vermittlung): 90 14 - 0, Intern: (914)
Fernruf für direkte Durchwahl: siehe ☎
Telefax: (0 30) 90 14 - 20 10

Konto der Justizkasse Berlin:

Kto.: 352 108 (Postbank Berlin, BLZ: 100 100 10)

Fahrverbindung:

U-Bhf. Turmstraße (U9)
S-Bhf. Bellevue (S5, S7, S9, S75)
Bus 187, 343
(Diese Angaben sind unverbindlich)

Hinweis für Rollstuhlfahrer:

Bitte benutzen Sie den behindertengerecht
ausgebauten Eingang Wilsnacker Straße 4.

Sprechzeiten:

montags bis freitags
von 08.30 bis 13.00 Uhr
donnerstags zusätzlich
von 14.00 bis 15.00 Uhr

Hinweis:

Wegen der Parkraumnot in der Umgebung des
Gerichts wird die Benutzung öffentlicher
Verkehrsmittel empfohlen.

Sehr geehrter Herr Ismailov,

in der Strafsache

Elvin Ismailov

erhalten Sie beiliegende(s) Schriftstück(e).

Vermerken Sie bitte unter der Rubrik Zahlungsvermerk unbedingt: Amtsgericht Tiergarten und das
Gerichtsaktenzeichen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auf dem Zahlungsvermerk nicht
der Vermerk: „Spende“ stehen darf. Derartige Zahlungen werden durch das Gericht nicht
akzeptiert.

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



Amtsgericht Tiergarten

Beschluss

Geschäftsnummer: (259 Ds) 14 Js 194/06 (17/06)

Datum: 07.03.06_{gp1}

In der Strafsache

g e g e n

Elvin I s m a i l o v ,
geboren am 15.09.1983 in Göycay,
wohnhaft bei Rustem Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin,
aserbaidshanischer Staatsangehöriger,

Verteidiger

Rechtsanwalt Harald Lilge , Sonnenallee 83, 12045 Berlin,

wegen Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz

wird das Verfahren mit Zustimmung aller Beteiligten gemäß § 153a StPO vorläufig eingestellt. Dem Angeschuldigten wird aufgegeben, zur Beseitigung des öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung
300,00 EUR binnen 6 Monaten an Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V., Juliusstr.41, 12051 Berlin,

Bankverbindung:

Postgiroamt Berlin

BLZ: 10010010

Kto.: 1388-101

Kontoinhaber: Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.

zu zahlen und dem Gericht die Zahlung unaufgefordert nachzuweisen. Es bleibt dem Angeschuldigten überlassen, ob die Buße in einem Betrag oder in Raten binnen der o.g. Frist gezahlt wird.

Erfüllt der Angeschuldigte die Auflage fristgemäß, wird das Verfahren endgültig eingestellt. Der Angeschuldigte gilt dann nicht als bestraft.

Wird die Auflage nicht, unvollständig oder unregelmäßig bzw. nicht fristgerecht erfüllt, wird das Verfahren fortgesetzt und bereits erbrachte Leistungen verfallen.

Henke - Vollmer
Richterin am Amtsgericht